



Mit Legisway Essentials zur digitalen Rechtsabteilung



Wie man mit **Legisway Essentials** eine Rechtsabteilung digitalisiert,

zeigt Rechtsanwältin *Yvonne Enzinger*, General Counsel der Payoneer Germany GmbH. Bei der Suche nach einer geeigneten Vertragsmanagement Software ging sie nach einer strikten Agenda vor: mit einem Projekt- und Zeitplan, einer konkreten Kostenkalkulation und unter Berücksichtigung der internen IT Policy Vorgaben. Mit **Legisway Essentials** fand sie die richtige Lösung, die ihre Abteilung heute effektiv und zeitsparend unterstützt.

Die Payoneer Germany GmbH ist ein Münchner Unternehmen, das international operierenden Online-Händlern und ihren Kunden weltweit eine offene intelligente Payment-Plattform anbietet. Die Payment-Plattform von der Payoneer Germany GmbH wurde gezielt dafür entwickelt, die Komplexität der Payment-Strukturen zu reduzieren sowie Bezahlprozesse von internationalen Unternehmen deutlich zu optimieren und zu vereinfachen.

Als *Yvonne Enzinger* mit dem Aufbau einer Rechtsabteilung betraut wurde, fand sie ein Konglomerat von Verträgen in einer gewachsenen Dokumentenstruktur vor. Die Vertragsdokumente waren zwar an einem SharePoint Archiv für verschiedene Personen zugänglich. Wer aber einen Vertrag hinterfragen, Laufzeiten ermitteln oder ein Reporting aus mehreren Verträgen erstellen wollte, musste sich die Informationen stets mühsam zusammensuchen. Das verzögerte regelmäßig die Reaktionszeiten auf wichtige Fragestellungen der unterschiedlichen Fachabteilungen des Unternehmens.

Ziel: schneller Auskunft geben –
besser zusammenarbeiten

Das Verbesserungspotential war schnell identifiziert. Mit der Devise: „**Die Rechtsabteilung soll digital werden!**“ beantragte die Unternehmensjuristin das Budget für eine passende Software Lösung, um das abteilungsübergreifende Vertragsmanagement besser in den Griff zu bekommen.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin, Legal Project Managerin *Salome Beradze*, erfasste sie kurzerhand einen Anforderungskatalog für die zukünftige Vertragsmanagement Software.

Was die Software leisten sollte:

1. Alle Vertragsdokumente sollen an einem Ort gespeichert und über eine Volltext-Suche schnell aufgefunden werden können.
2. Das Reporting Tool soll Vertragstypen kategorisieren und automatisch daran erinnern, wenn Vertragslaufzeiten enden.
3. Die Software soll dabei unterstützen, eine Due Diligence vorzubereiten.
4. Das Einholen von digitalen Unterschriften internationaler Vertragspartner soll sinnvoll in den Workflow eingebunden sein.
5. Das Preis-Leistungs-Verhältnis muss stimmen: keine hohen Investitionskosten, keine monatlich wiederkehrenden Consultingkosten.
6. Vorgabe durch die IT-Abteilung: Es soll eine möglichst wartungsfreie Software-as-a-Service Lösung (SaaS) sein. Die Software soll nicht im Hause gehostet werden.

Pluspunkte für **Legisway Essentials**: Kostentransparenz, ausgereiftes System, schneller Start

Anhand der Anforderungsliste evaluierte man verschiedene Anbieter, darunter auch Legisway Essentials, empfohlen von Berufskollegen in anderen Unternehmen. „Die erste Spalte auf unserer Liste war der Preis“, erinnert sich Salome Beradze,

*„das Preis-Leistungsverhältnis war ein ganz wichtiges Thema auf unserer Suche nach einem geeigneten Vertrags-Managementsystem. Bei **Legisway Essentials** hat uns die transparente Preisgestaltung sofort gefallen.“*

Yvonne Enzinger ist von der Web-Session, in der

Legisway Essentials präsentiert wurde, sehr angetan: *„Die Informationsunterlagen waren zwar informativ und hilfreich, aber die blättert man einfach so durch. Der lokale Ansprechpartner für Legisway Essentials ermöglichte uns kurzfristig mit einer Web-Session einen ersten Einblick. Das war sehr effektiv, denn man beschäftigt sich nicht nur theoretisch mit der Software. Man kann schon überlegen, wie alles später im Arbeitsalltag aussehen soll. Wir haben bei der Gelegenheit einfach unseren Anforderungskatalog abgearbeitet.“* Als kaufentscheidende Faktoren erwähnt sie den Eindruck, mit Legisway Essentials ein ausgereiftes System eines verlässlichen Legal Tech Anbieters vor sich zu haben und die Option, sofort und ohne weiteren Vorlauf mit der Umsetzung starten zu können.



Positiv: straffer Zeitplan bis zur Umsetzung eingehalten

Um so schnell wie möglich einen Überblick über die im Hause vorhandenen Verträge zu erhalten, hatte man das Projekt mit einem straffen Zeitplan versehen. Dank der intuitiven Bedienung gelang es, Legisway Essentials weitestgehend selbst zu implementieren. Unterstützt per Web-Session und E-Mail des Spezialisten für Legisway Essentials bei Wolters Kluwer organisierte man Vertragskategorien und Zugriffsrechte. Als bald konnten die ersten Dokumente hochgeladen werden. Von der Idee

bis zum Upload des ersten Vertrages in Legisway Essentials waren gerade einmal 6 Wochen vergangen.

Salome Beradze, projektverantwortlich für Implementierung und Umsetzung von Legisway Essentials, zeigt sich zufrieden mit dem Ablauf: „Ich kann mich an diese Phase kaum erinnern, so schnell ging das. Es lief alles wie von uns gefordert. Die IT-Abteilung war nur einmal involviert, um Administratoren festzulegen.“

Rückschlag: „Mehr Verträge als wir dachten.“

Erst die Umsetzungsphase mit dem Hochladen der Verträge bringt den ambitionierten Zeitplan in Verzug. *„Es waren mehr Verträge als ich dachte“, sagt Yvonne Enzinger, „wir haben uns zu zweit um die Implementierung und den Upload der Verträge gekümmert. Das hat länger gedauert als geplant. Was uns fehlte, waren die internen Ressourcen, um Legisway Essentials mit unseren Inhalten zu befüllen.“*

Rückblickend kann sie der Situation doch noch etwas Positives abgewinnen: Weil man gezwungen war, sich mit allen Verträgen zu beschäftigen, um sie zu kategorisieren, weiß man jetzt genau, welche Verträge im Unternehmen vorliegen.

Zudem wurde in der Zwischenzeit eine zufriedenstellende Lösung mit dem Anbieter DocuSign gefunden, um Legisway Essentials in die vorhandenen Abläufe beim Einholen von digitalen Unterschriften einzubinden.



Gespannt auf Feedback aus anderen Fachabteilungen

Erst jetzt, nachdem alle Verträge vollständig in Legisway Essentials implementiert wurden, vergibt die Rechtsabteilung sog. „Viewer“ Rechte an Personen aus anderen Abteilungen, für Legisway Essentials Nutzer mit lediglich Leserechten.

Salome Beradze übernimmt die Schulung der Mitarbeiter: „Aktuell stehen die ersten Sessions mit Kollegen aus dem Sales Department an. Sie sollen Zugriff auf ihre Kundenverträge bekommen. Wir sind gespannt auf ihre Erfahrungen mit Legisway Essentials.“

Was hat sich durch die Einführung von **Legisway Essentials** verändert?

Wie sieht die Arbeit in der Rechtsabteilung der Payoneer Germany GmbH heute aus? „Wenn ich einen Vertrag brauche, dann schaue ich in Legisway Essentials nach und finde ihn sofort. Man spart eine Menge Zeit, weil man eigentlich nur noch mit Legisway Essentials arbeitet“, erklärt Salome Beradze. Yvonne Enzinger ist begeistert von der kompletten Übersicht über alle Verträge und den schnellen Zugriff darauf: „Auf Knopfdruck sehe ich, welche Partnerverträge, welche Kundenverträge, welche IT-Verträge vorhanden sind. Nicht nur die Suche nach Dokumenten hat jetzt ein Ende, sondern man findet die Dokumente mit allen relevanten Informationen in den Feldern, die wir in Legisway Essentials haben anlegen lassen.“



360° Übersicht zu allen juristischen Themen

Zusätzlich zum Vertragsmanagement nutzt die Payoneer Germany GmbH das DSGVO-Dashboard von Legisway Essentials. Es unterstützt die Rechts- und Compliance Abteilung bei der Dokumentation und Überwachung der datenschutzrelevanten Risiken.

Durch die Verwendung der weiteren Module Beteiligungsmanagement und Verfahrensmanagement / Rechtsabteilungs-interne Projekte erhält *Yvonne Enzinger* einen ganzheitlichen Überblick über alle Rechtsangelegenheiten der Payoneer Germany GmbH.

Schneller auskunftsfähig bei Anfragen

Yvonne Enzinger wirkt rundum zufrieden, wenn sie schildert, wie sie von Legisway Essentials bei der Vorbereitung von Due Diligence Verfahren mit speziellen Reports unterstützt wird, und wie viel Zeit sie dabei spart: „*Wer schon einmal eine Due Diligence vorbereitet hat, weiß das sehr zu schätzen.*“ Bei Reports an den CEO oder Anfragen aus anderen Abteilungen ist ihr Legal Department mit Legisway Essentials heute wesentlich schneller auskunftsfähig als vorher.

Unternehmen mit Rechtsabteilungen, die kein Vertragsmanagement-Tool haben, empfiehlt *Enzinger* Legisway Essentials. „*Heute kann ich sagen: Wir haben eine digitale Rechtsabteilung. Wenn ich gefragt werde, mit welchen Tools wir arbeiten, verweise ich stolz auf Legisway Essentials. Die Suche nach Vertragsdokumenten hat ein Ende, man spart so viel Zeit. Ich kann mir eine Rechtsabteilung ohne solch ein Vertragsmanagement einfach kaum noch vorstellen.*“



Rechtsanwältin *Yvonne Enzinger*,
Leiterin der Rechtsabteilung

*„Mit **Legisway Essentials** können wir anderen Abteilungen schneller Auskunft über die vorhandenen Verträge geben. Das erleichtert die Zusammenarbeit und unterstützt unseren Service als Rechtsabteilung.“*



Salome Beradze,
Legal Project Managerin

*„Man spart eine Menge Zeit, weil man eigentlich nur noch mit **Legisway Essentials** arbeitet.“*

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Legal Software
Tel.: +49 (0) 2233 3760 – 6000
Fax: +49 (0) 2233 3760 – 16000
E-Mail: vertrieb.software-recht@wolterskluwer.com

Jetzt informieren unter:
www.legisway.de/essentials

